

bestellen, ohne Datumangabe expedieren; kommen die Sendungen ab Leipzig dann zurück, dann wird er die Firmen von der Liste streichen — sie mögen dann bar bestellen oder auf die Nova verzichten. Öffentlich findet das Vorgehen obiger 10 Firmen keine Nachahmer.
G.

Lesehalle zu Jena.

In Nr. 262 des Börsenblattes ist die Rede mitgeteilt, die der Vorsitzende des Lesehallen-Vereins bei Eröffnung der dortigen Lesehalle, die als erste und größte in Deutschland bezeichnet wird, gehalten hat; auch ist ein Verzeichnis der in dieser Halle ausliegenden Zeitungen und Zeitschriften gegeben. Unter den 41 Zeitungen für Gewerbe, Handel und Industrie finden wir als Vertreter des Druckgewerbes den »Correspondent«, den »Druckerei-Anzeiger« und die »Graphische Presse«. — Hält die Verwaltung der Lesehalle diese drei Blätter wirklich für die Vertreterinnen der Kunst Gutenbergs? Das erstgenannte ist bekanntlich das offizielle Organ des Gehilfenverbandes, das durch seine unverantwortlichen Degereien schon viel Unheil über die Jünger Gutenbergs gebracht

hat; die beiden andern aber sind Inseratenblätter, für die der Fortschritt in der gewerblichen Technik nur insoweit Interesse hat, als er ihnen Inserate zuführt. Ist denn in der Druckerei der »Jenaischen Zeitung«, der das Journalverzeichnis entnommen ist, oder sonst in Jena niemand, der befähigt wäre, den verehrlichen Vorstand der Lesehalle über die typographische Fachjournalistik aufzuklären und ihn auf die wirklich guten Fachblätter aufmerksam zu machen?
Th. G.

Erklärung.

Wie wir aus wiederholt an uns ergangenen Anfragen entnehmen, bewirbt sich ein Herr Carl Ubell in Graz als Redakteur der »Styria« bei verschiedenen Verlegern um Rezensionsexemplare für das genannte Blatt. Zur Aufklärung sei an dieser Stelle mitgeteilt, daß dieses Blatt schon vor zwei Jahren zu erscheinen aufgehört hat, unsere Anstalt aber überhaupt nie zu ihm oder zu seinem Redakteur irgendwie in Beziehung gestanden hat.

Graz, 27. November 1896.
Buchdruckerei und Verlags-Buchhandlung »Styria«
f. f. Universitäts-Buchdruckerei.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[53870] Aus dem Verlage von **Albert Ahn** in Köln, Berlin u. Leipzig ging mit allen Vorräten und Rechten in den meinigen über:

Polyglott Kuntze,
Schnellste Erlernung jeder Sprache.
Ohne Lehrer.

Mit genauer Angabe der Aussprache.

*

Im Anschluss hieran teile ich ergebenst mit, dass für Leipzig die Auslieferung nach wie vor Herr L. A. Kittler besorgen wird.

Die Herren Sortimenten bitte ich höflichst, sich auch fernerhin für dieses nach jeder Seite hin lukrative Unternehmen thätigst verwenden zu wollen. Die Sprachhefte sind zur Zeit wohl der lohnendste und dankbarste Handverkaufsartikel im Sortiment.

Preis pro Sprache u. Heft 50 \mathcal{J} ord., 35 \mathcal{J} no., gegen bar 30 \mathcal{J} u. Freixpl. 13/12, 110/100, 560/500, 1150/1000 auch gemischt.

Abrechnung 1./IV., 1./VII., 1./X., 31./XII..

Bonn u. Leipzig.

Carl Georgi,
Universitäts-Buchdruckerei.

[53871] Vorstehende Mitteilung bestätigend, danke ich den Herren Sortimentern für das allseitige Interesse, das sie diesem Unternehmen entgegengebracht haben, und bitte die Herren Kollegen, sich auch ferner für die äusserst gangbaren Sprachhefte verwenden zu wollen.

Ueber die bis 1. Dezbr. d. J. versandten Exemplare ist mit mir abzurechnen.

Ergobenst

Köln, Berlin, Leipzig.

Albert Ahn.

[44764] Mir gehen noch immer Bestellzettel und Briefe mit der Firma **H. Loescher's Hofbuchh.** (C. Clausen) zu, während meine Firma lautet:

Carl Clausen - Turin

früher H. Loescher's Hofbuchh.

Bitte gütigst von dieser Aenderung Vormerkung zu nehmen, da sonst Bestellungen Verzögerungen erleiden.

Hochachtungsvoll

Carl Clausen - Turin.

Telegramm-Adresse:
Carl Clausen - Turin.

[53524] Nachdem ich mein Sortimentgeschäft aufgegeben habe, bitte ich die verehrl. Verlagsbehandlungen, etwaige Forderungen an mich, bezw. m. Vorgänger, Herrn **Gustav Franz**, umgehend durch Herrn **E. Bredt** in Leipzig an mich gelangen zu lassen. — Auszüge, welche nach dem 15. Dezbr. d. J. eingehen, weise ich **ausnahmslos** zurück u. werde mich event. auf diese 3 malige Anzeige beziehen.

Hochachtungsvoll

Köpenick, 22. November 1896.

W. G. Osterwald.

[53855] Der gesamte populär-medizinische Verlag der Firma **D. Sadowsky**, Wiesbaden ist durch Kauf in meinen Verlag übergegangen*). Bitte Bestellungen darauf in Zukunft an meine Adresse zu richten.

Hochachtungsvoll

Berlin NW., Wilsnackerstr. 1.

Otto Rahmmacher, Verlag.

*) Wird bestätigt

D. Sadowsky.

Verkaufsanträge.

[53766] **Geschäftsverkauf.**

Ich beabsichtige, meinen in **allen deutschen Staaten** **geschichtlich geschützten Militärhausseggen** wegen Geschäftsüberhäufung für **Baden, Bayern, Sachsen und Preußen** zu verkaufen. Der Preis ist für jedes Land **1000 \mathcal{M} .** und wollen sich Lusttragende gef. an mich wenden.

Eßlingen a/Neckar.

Gustav Heckerle

Haussseggenstickerei und Kunstanstalt.

[53658] Eine Litteratur- und Fachzeitschrift für Lehrer höherer Schulen ist, weil nicht in die Verlagsrichtung passend, billig zu verkaufen.

Anfragen unter W. R. No. 53658 bef. die Geschäftsstelle d. B.-V.

[48582] **Langjährig bestehende Buchhandlung mit Leihbibliothek, Lesezirkel** u. s. w. in angenehmer, kleiner mitteldeutscher Residenz ist mir zum Verkauf übertragen. Reingewinn p. a. **6-7000 \mathcal{M} .** — Wert des fest. Lagers **10-12000 \mathcal{M} .** — Kaufpreis **25-27000 \mathcal{M} .** — Anzahlung: **15000 \mathcal{M} .** — Haus kann ev. für **30000 \mathcal{M}** bei $\frac{1}{3}$ Anzahlung mit übernommen werden. Angebote erbitte ich u. **222.**

Dresden. **Julius Bloem.**

[49155] **Kleiner patriot. Verlag** ist billig zu verkaufen. Bücher eignen sich auch als Weihnachtsgesch. Angebote unter # 49155 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[53700] Ein solides Sortimentgeschäft mit einem Reingewinn von ca. 4000 \mathcal{M} in einer mittleren Stadt mit lebhaftem Verkehr wird zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter G. St. durch Herrn **L. Fernau** in Leipzig.

[51118] **Ich suche zu kaufen:**

Eine größere angesehene **Sortimentsbuchhandlung** in verkehrsreicher Stadt der **deutschen Schweiz**. Mein Reflektent verfügt über reiche Mittel und könnten auch große Objekte bar bezahlt werden.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Germann Wildt.

Fertige Bücher.

[13] **Bibeln u. Pentateuche**

d. Israelit. Bibelanstalt. Rev. u. übers. v. Dr. **Philippson**, Dr. **Landau** u. Dr. **Kämpf**.

Hebräische, deutsche u. deutsch-hebräische Ausgaben in *grossen* u. *mittlerem* Druck. *Anerkannt beste u. billigste Ausgaben*. Auslieferungslager bei Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig. Preisverzeichnisse gratis u. franko. **Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung** in Berlin SW., Zimmerstr. 94.